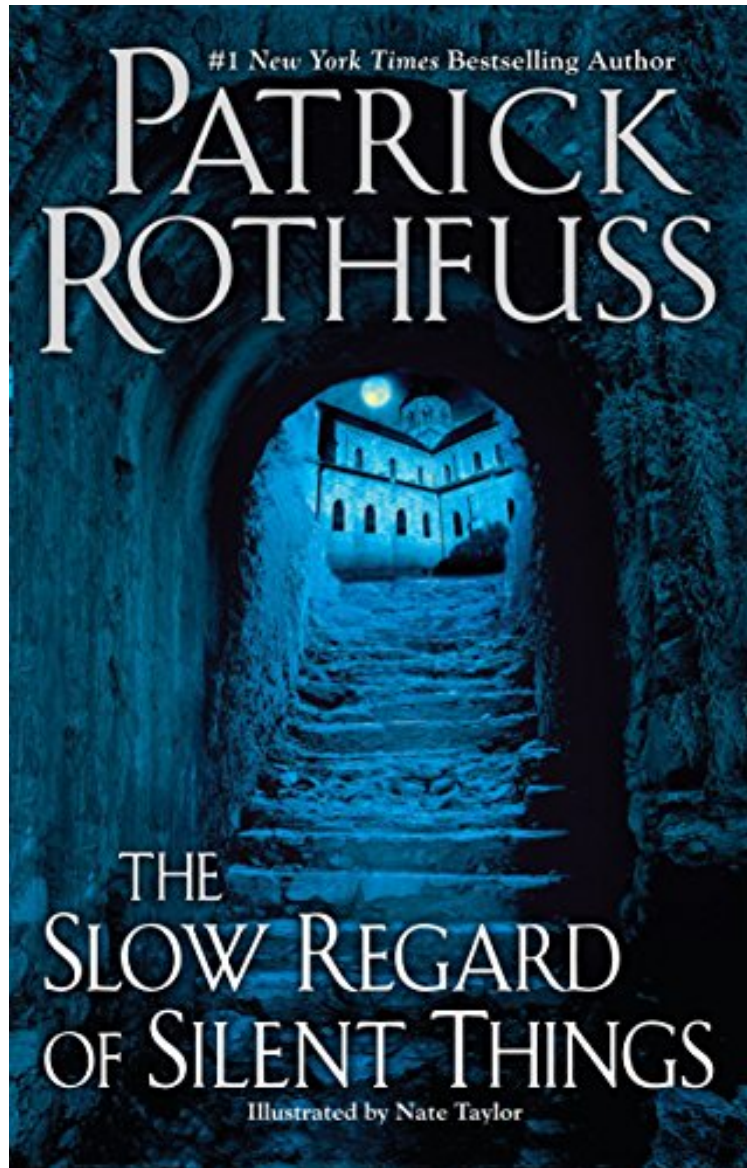


[Free and download] The Slow Regard of Silent Things (The Kingkiller Chronicle) (English Edition)

## The Slow Regard of Silent Things (The Kingkiller Chronicle) (English Edition)

Von Patrick Rothfuss  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #44189 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-10-28 Erscheinungsdatum: 2014-10-28 File Name: B00J9SUF2W | File size: 51.Mb

**Von Patrick Rothfuss : The Slow Regard of Silent Things (The Kingkiller Chronicle) (English Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised The Slow Regard of Silent Things (The Kingkiller Chronicle) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 108 von 112 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Auergewöhnlich anders, aber sicher nicht für jeden etwas. Von Klingenfänger Lange haben wir gewartet auf ein neues Buch von Patrick Rothfuss, und nun ist es endlich da! Doch es ist nicht der dritte Teil der Kingkiller-Trilogie, sondern ein Tie-in, eine Nebenstory zu Kvothes Aufenthalt an der Universität. Die Geschichte dreht sich einzig und allein um Auri, das mysteriöse Mädchen, das in den verlassenen Katakomben unter der Universität lebt und sich im Laufe von "The Name of the Wind" mit Kvothe anfreundet. Und nein, gleich vorweg, das Buch führt die Storyline um Kvothe nicht fort. Darauf weist Rothfuss selbst in seinem Vorwort (ganz zu lesen hier: [...]) hin, das er im Vorfeld veröffentlicht hat und das mit den merkwürdigen Worten beginnt "You might not want to buy this book." Denn viele Fans der Kingkiller-Reihe werden vermutlich enttäuscht sein, da "The Slow Regard of Silent Things" weder etwas mit der Story zu tun hat (zumindest nicht vordergründig), noch hier eine Geschichte im herkömmlichen Sinne auf sie wartet. Dennoch sollte man die beiden anderen Bände (oder zumindest "The Name of the Wind") gelesen haben, sonst versteht man sicherlich kaum, was es mit diesem Buch auf sich hat, denn Exposition gibt es nicht, weder für Charaktere noch für Setting. Ich will versuchen, es im Folgenden zu erklären. Wo soll ich hier anfangen? "The Slow Regard of Silent Things" war eines der wenigen Bücher, bei denen ich nach dem Lesen erst einmal innehalten und mich fragen musste, was ich hier eigentlich gerade gelesen habe. Dann habe ich das recht ausführliche Nachwort von Patrick Rothfuss gelesen und dachte mir nur "Wow, er schildert hier genau das, was ich auch spontan dazu geschrieben hätte!". Er meint selbst, dass eine normale Story "dialogue, action, conflict" haben sollte. Sein Buch hat nichts davon. Denn es ist keine normale Story. "People are going to read this and be p\*\*\*\*", erklärt er, und er hat sicher Recht damit. Viele seiner Fans werden ohne Zweifel vor den Kopf gestoßen sein, da sie etwas komplett Anderes erwarten. Ich hoffe, mit dieser Rezension auch dazu beizutragen, dass es hier nicht zu bsem Blut kommt. Denn wer eine spannende Handlung, clevere Dialoge, Action, Magie und alles andere erwartet, was Rothfuss' bisherige Bücher ausmachte, der wird bitter enttäuscht sein. Aber wer sich auf etwas Neues einlassen möchte und kann, auf etwas, das ich wirklich in der Form noch nicht oder nur selten gelesen habe, der wird in "The Slow Regard of Silent Things" ein sehr tiefgründiges Werk und eine wunderschöne Geschichte finden. Worum geht es nun in dem Buch? Nun, wir begleiten Auri sieben Tage lang, in denen sie sich auf den Besuch von Kvothe vorbereitet (Zumindest nehme ich dies an. Sein Name fällt an keiner Stelle, es ist nur die Rede von "he", also "ihm"). Dazu muss sie ihr unterirdisches Reich vorbereiten und ein passendes Geschenk finden - wir erinnern uns, sie brachte Kvothe immer etwas mit, wenn sie sich gesehen haben. Selbst wenn ich an dieser Stelle etwas spoilern wollte, ich könnte es nicht. Denn es passiert einfach nichts im Laufe der Handlung, was es wert wäre, gespoilert zu werden. Auri verbringt acht Seiten damit, Seife herzustellen. Sechs Seiten damit, eine Kerze zu gießen. Was in jedem anderen Buch langweilig wirken würde, ist bei Rothfuss jedoch alles andere. Man kann es eigentlich nicht besser beschreiben als "der Weg ist das Ziel". Denn wir sehen die Welt durch Auris Augen, und Rothfuss benutzt eine wunderbare Sprache, um diese Welt zum Leben zu erwecken und eine Geschichte zu spinnen, die zwar auf den ersten Blick alltäglich und belanglos erscheint, jedoch allein durch den Erzählstil zu etwas wirklich Erlebtem wird. Auri könnte man wohl am besten als ein Geschöpf mit Zwangsstrung beschreiben, wenn man sie analysieren wollte: Sie wird getrieben von einem Ordnungswahn, der sie dazu zwingt, alle Rume und Gegenstände so herzurichten, dass sie "richtig" sind, zueinander passen und miteinander harmonieren - dass sie "glücklich" sind. Denn Auri sieht Gegenstände und Rume als Persönlichkeiten an, die Gefühle empfinden können und eigene Stimmungen ausleben; vielen Dingen gibt sie auch liebevolle Namen, wie zum Beispiel ihrem Leuchtstein "Foxen". Und weil Rothfuss Auris Welt so wunderbar beschreibt, erwachen diese Dinge wirklich für den Leser zum Leben und man fühlt mit ihnen, mehr noch vielleicht als mit manch "echten" Charakteren in anderen Geschichten. Selten war ich so berührt beim Lesen eines Buches wie hier, wenn Auri aus versehen einen ihrer lieb gewonnenen Gegenstände (dem sie gerade ihr Reich zeigt, indem sie ihn durch die Katakomben trägt (!)) fallen lässt und er dabei zerbricht, worauf für Auri fast ihre Welt zusammenbricht. Zugleich ist Auri eine völlig kaputte Person ("broken", wie Rothfuss es im Nachwort nennt), die an ihr Leben in völliger Einsamkeit gewöhnt ist, die Glück daraus zieht, wenn Dinge zueinander passen und die traurig wird, wenn Gegenstände fehl am Platze wirken. Und obwohl (oder vielleicht gerade weil) Auri so eine kaputte Persönlichkeit aufweist, fällt es überraschend leicht, sich mit ihr zu identifizieren. Auch wir haben immer mal wieder einen schlechten Tag, einen "burning day", wie Auri dazu sagt, an dem uns nichts gelingt. Und dann passiert eine kleine Sache, die uns wieder glücklich macht. Auris Leben besteht nur aus solchen Momenten, und daher dreht sich auch die komplette Handlung um diese. Für manche Leser mögen diese Momente völlig belanglos erscheinen, für Auri bedeuten sie die Welt. Und wer sich auf "The Slow Regard of Silent Things" einlässt, der wird mit Auri mitfühlen können. Alle anderen sollten die Finger von diesem Buch lassen, denn sie werden nur enttäuscht sein. Um den Versuch einer Zusammenfassung zu wagen: "The Slow Regard of Silent Things" ist anders. Es ist keine Fantasy-Geschichte im herkömmlichen Sinn, es ist nicht mal eine "anständige" Geschichte als solche. Und trotzdem fand ich sie wunderschön, denn Rothfuss erweckt mit seiner magischen Sprache eine liebevolle Welt zum Leben, in der nichts Aufregendes passiert, die einen aber trotzdem verzaubern kann. Und das Buch hat dafür genau die richtige Länge, denn mit nur etwa 150 Seiten kann sich der Leser wunderbar darauf einlassen, ohne dass es langweilig wird. Wer aber Kost im Stile von "The Name of the Wind" oder anderen Fantasy-Epen erwartet, der wird sich rgen. Darum will ich es mit den Worten einer Freundin von Rothfuss halten, die er im Nachwort zitiert: "I don't know what other people will think. They probably won't like it. But I really enjoyed it.", und vergebe volle 5 Punkte und einen Lesetipp, aber eben nur an jene, die bereit sind, sich auf dieses

ungewöhnliche Buch einzulassen. Denn "The Slow Regard of Silent Things" ist mal etwas erfrischend. Anderes und nimmt einen mit auf eine beruhende Reise in Auris Welt, wie man sie sonst nicht zu lesen bekommt. Das ganze Buch ist übrigens noch mit schönen Schwarz-Wei-Zeichnungen verziert, teilweise ganzseitig, teilweise in den Text eingeflochten oder den Rand schmückend, was der schon aufgemachten Ausgabe noch mal einen zusätzlichen Touch gibt und das Eintauchen in Auris Welt noch leichter werden lässt. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grosse Buchliebe Von FauBehIch liebe, liebe, liebe dieses Buch. Tolle Geschichte, tolle Charaktere und dabei unkonventionell. Hat mich schnell in seinen Bann gezogen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. quite literally wonderful! Von nivesPatrick Rothfuss says it himself, this is not an ordinary story. So no, I'm not saying, everybody will like it. Not at all. I'm just saying I fell in love with those words. This is not a story. There is no dialogue, no action, no real beginning or end not even more than one person. But that one person is Auri and everybody who loves that character in the Kingkiller Chronicles surely has to smile while reading this book. Sometimes it is a sad smile but that only emphasizes how much that book can touch. Just put all your expectations aside and open yourself for a story simply made out of wonderful words and maybe you can fall in love as well.

Kurzbeschreibung Deep below the University, there is a dark place. Few people know of it: a broken web of ancient passageways and abandoned rooms. A young woman lives there, tucked among the sprawling tunnels of the Underthing, snug in the heart of this forgotten place. Her name is Auri, and she is full of mysteries. The Slow Regard of Silent Things is a brief, bittersweet glimpse of Auris life, a small adventure all her own. At once joyous and haunting, this story offers a chance to see the world through Auris eyes. And it gives the reader a chance to learn things that only Auri knows.... In this book, Patrick Rothfuss brings us into the world of one of The Kingkiller Chronicles most enigmatic characters. Full of secrets and mysteries, The Slow Regard of Silent Things is the story of a broken girl trying to live in a broken world. Pressestimmen Praise for The Kingkiller Chronicle: The best epic fantasy I read last year.... Hes bloody good, this Rothfuss guy. George R. R. Martin, New York Times-bestselling author of A Song of Ice and Fire Rothfuss has real talent, and his tale of Kvothe is deep and intricate and wondrous. Terry Brooks, New York Times-bestselling author of Shannara "It is a rare and great pleasure to find a fantasist writing...with true music in the words." Ursula K. LeGuin, award-winning author of Earthsea "The characters are real and the magic is true. Robin Hobb, New York Times-bestselling author of Assassins Apprentice "Masterful... There is a beauty to Pat's writing that defies description." Brandon Sanderson, New York Times-bestselling author of Mistborn [Makes] you think he's inventing the genre, instead of reinventing it. Lev Grossman, New York Times-bestselling author of The Magicians This is a magnificent book. Anne McCaffrey, award-winning author of the Dragonriders of Pern The great new fantasy writer we've been waiting for, and this is an astonishing book." Orson Scott Card, New York Times-bestselling author of Ender's Game It's not the fantasy trappings (as wonderful as they are) that make this novel so good, but what the author has to say about true, common things, about ambition and failure, art, love, and loss. Tad Williams, New York Times-bestselling author of Memory, Sorrow, and Thorn Jordan and Goodkind must be looking nervously over their shoulders! Kevin J. Anderson, New York Times-bestselling author of The Dark Between the Stars An extremely immersive story set in a flawlessly constructed world and told extremely well. Jo Walton, award-winning author of Among Others Hail Patrick Rothfuss! A new giant is striding the land. Robert J. Sawyer, award-winning author of Wake Fans of the epic high fantasies of George R.R. Martin or J.R.R. Tolkien will definitely want to check out Patrick Rothfuss' The Name of the Wind. NPR Shelve The Name of the Wind beside The Lord of the Rings...and look forward to the day when it's mentioned in the same breath, perhaps as first among equals. The A.V. Club Rothfuss (who has already been compared to the likes of Terry Goodkind, Robert Jordan, and George R. R. Martin) is poised to be crowned the new king of epic fantasy. Barnes Noble I was reminded of Ursula K. Le Guin, George R. R. Martin, and J. R. R. Tolkien, but never felt that Rothfuss was imitating anyone. The London Times This fast-moving, vivid, and unpretentious debut roots its coming-of-age fantasy in convincing mythology. Entertainment Weekly This breathtakingly epic story is heartrending in its intimacy and masterful in its narrative essence. Publishers Weekly (starred) Reminiscent in scope of Robert Jordan's Wheel of Time series...this masterpiece of storytelling will appeal to lovers of fantasy on a grand scale. Library Journal (starred) Werbetext This is a stunning new novella in the Kingkiller universe, and a genuine must-read for fans, showing us a little of the world from the perspective of Auri, one of its best-loved characters.